

Saalü! „macht jetzt Ernst“

Das Heimatprojekt schickt im 22. Jahr drei eigenwillige Dorf-TÜV-Prüfer durchs Land

SAALÜ! ist in Rheinland-Pfalz eine Institution. Seit 1994 ist das Heimatprojekt, eine Veranstaltung des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz mit Unterstützung des Ministeriums für Kultur, in über 300 Dörfern von Saal zu Saal gewandert. Am 9. Januar gastiert das Dorfsaalspektakel im Bürgersaal in Uersfeld.

Der Star jedes **SAALÜ!**-Abends ist das Dorf. Für jedes erfindet sich **SAALÜ!** neu. Denn da die Dörfer so verschieden sind wie ihre Menschen, ist jeder Abend Überraschung, Unikat und andernorts so nicht wiederholbar. Jeder Abend ist ein Gesamtkunstwerk aus Kabarett, Musik, Kleinkunst und den großen und kleinen Wundern, die in jedem Dorf zu finden sind. Nur eben in jedem Dorf andere.

Nicht nur Theater, Orchester und Gesangsvereine glänzen bei **SAALÜ!** – das Dorf selbst mit Geschichte, Gegenwart und Zukunft wird von den **SAALÜ!**-Bühnenprofis unter die Lupe genommen. Dafür schickt **SAALÜ!** drei Dorfsinspektoren vom Ministerium des Innern, für Sport, Spaß und Infrastruktur. Sie unterziehen das Dorf einer eingehenden Prüfung, dem Dorf-TÜV.

Abteilungsleiter **MÜLLER** ist dabei zuständig für das Chefgespräch. Bürgermeister (und noch mehr Bürgermeisterinnen) in ganz Rheinland-Pfalz haben diesen Mann in guter Erinnerung. Er entlockt jedem Amtsträger Feinheiten, Abgründe und so manches Staatsgeheimnis lokaler Tagespolitik. Er ist der „Bürgermeisterflüsterer“.

HERR WELTE, sein wissenschaftlicher Mitarbeiter, ist leidenschaftlicher Dorfdatensammler. Was er in seinen Akten nicht findet, hat er im Kopf. Irgendwo. Zur Not befragt er sein Klemmbrett oder die anwesenden Einheimischen.

FRAU DROPS hat sich im Laufe ihres 30-jährigen Praktikums in vielen und vielseitigen Fortbildungen schier unglaubliche Fähigkeiten angeeignet. Ob Lachtherapie, Zumba, Tanzcrashkurs oder Gesangs-Rambazotti - alles im Einsatz und im Dienst für den Dorf-TÜV.

Denn die Inspektoren sind neugierig: Wie reden die Menschen hier? Worauf sind sie stolz? Was ist das angesagte Thema im Dorf? Welche Pläne gibt es für die Zukunft? Ist die Ortsstraße befahrbar oder eine Schlaglochpiste? Ist das Dorf pleite oder reicht die Hundesteuer? Gibt's noch eine Wirtschaft? Geschäfte? Handwerker oder nur noch ein Nagelstudio? Windkraft Ja oder Nein? Wie die Energiekrise bewältigen und wohin mit dem vielen Holz?

Vom Heimat-Lied über Geschichten aus Dorf und Saal bis hin zum einzig wahren, ultimativen Satz des Bürgermeisters zu seinem Dorf nutzen sie jede Möglichkeit, um alle und alles kennen zu lernen. Ein unvergesslicher Gemeinschaftsabend mit Talk, Theater, Tanz, Kabarett, Comedy - und ganz viel Dorf!

Also Hereinspaziert! Zum Heimatvarieté! Am 9. Januar in den Bürgersaal in Uersfeld!

Infos zum Programm Pressekontakt Martina Helffenstein 0175.2465885 saalue@helffenstein.de www.saalu.de Vorverkauf 10 € WO? Abendkasse 13 €
--



Die Saalü!-Künstler in Zivil

MARK WELTE

1993 bis 1997 Schauspielausbildung an der Otto-Falckenberg-Schule in München.

1997 bis 2000 Autor und Kabarettist im Kabaretttrio „Pappenheim Peepshow“.

Seit 2000 Autor für viele Fernsehshows wie z.B. „Freitag Nacht News“, „Die Drei-sten Drei“, „Mensch Markus“, „Kaya Ya-nar“, „Ladykracher“. Mittlerweile Lieblingsautor von Anke Engelke. Diverse Rollen in Fernsehproduktionen u.a. „Pastewka“ (Sat1), „Pixelmacher“ (ZDF), „Freitag Nacht News“ (RTL).

2002 „Weltes Welt“, erste Kabarettsolo-produktion.

2003 Vortrag bei der „Goldenen Rose von Montreux“ über das Verhältnis von Autoren und Produktionsfirmen in der Fernsehunterhaltung.

Seit 2007 Mitglied der SAALÜ!-Truppe.

2008 nominiert für den „Prix Pantheon“ in Bonn als Solo-Kabarettist.

2011 erschien sein erster Comedy-Roman „In die Füße atmen“ bei Kiepenheuer und Witsch.



CHARLA DROPS = www.charla-drops.com

1983 Mitgründerin des Theater „UNART“ in Berlin.

Bis 1998 entwickelt sie dort zusammen mit Eva Hass (Theaterleitung/Regie) den pantomimischen Kammertanz und subkulturelle Kunst. Ihr Markenzeichen ist der avantgardistische, grotesk-exzentrische Tanz mit unvergleichlicher Mimik und stets wechselnden Rollen. Die Erfinderinnen der getanzten Satire feiern als Kreativteam mit seinen Tanz- und Theaterproduktionen nationale und internationale Erfolge.

2000 bis 2007 dritte Frontfrau der Frauenkabarettgruppe MAMMA GRAPPA (Köln).

Seit 2007 Mitglied der SAALÜ!-Truppe.

Seit 2010 Mitwirkende bei der Comedy-Musicalproduktion „Weiber Weiber“ des Bonner „Haus der Springmaus“.

Soloproduktionen seit 2003: „Happy Day“ / „Gut verkehrt“ / „Vorsicht, leicht entflammbar“

Zahlreiche Auftritte bei alternativen Karnevalsveranstaltungen im Kölner Raum.

Pressestimmen: „Die Urkomödiantin und Vollblut-Anarchistin brilliert mit der Ausstrahlung eines Polarsterns“ (Kölner Stadtanzeiger) / „... die Frau ohne Gewissen ...“ (Le Monde) /... und ihre Ausdruckskraft erinnert an den Stummfilmstar Charlie Chaplin.

WOLFGANG MÜLLER = www.kammertheaterrheinland.de

1958 geboren in Bingen am Rhein, aufgewachsen in B.-Büdesheim am Fuß eines Weinberges.

1976 erste Bühnenerfahrungen als Schauspieler und Pianist in verschiedenen Gruppen und Bands.

1978 bis 1989 MATSCHE, WÖRKS & PULLRICH, Leverkusener Kabaretttrio mit Klaus Huber (Ars Vitalis) und Wilfried Schmickler (Mitternachtsspitzen).

Seit 1986 Teilnahme bei Rundfunk- und Fernsehproduktionen (Unterhaltung am Wochenende, Monitor, Markt, Aktuelle Stunde, Mitternachtsspitzen, etc.).

Seit 1991 Organisation und Moderation von vielen Kabarett-, Kleinkunst- und alternativen Karnevalsveranstaltungen im Kölner Raum.

1992 bis 1995 Kabarettist am Düsseldorfer KOM(M)ÖDCHEN unter Kay (sen.) und Lore Lorentz.

1998 bis 2001 kabarettistische Gastrolle als "Mann" in Deutschlands ältestem Frauenkabarett MAMMA GRAPPA aus Köln.

2002 Gründung des seltsamen Kabaretttheaters MÜLLER-HUBER mit Klaus Huber.

2005 Gründung KAMMERTHEATER RHEINLAND mit Michael Meierjohann & Klaus Huber.

Seit 2006 Mitglied der SAALÜ!-Truppe.

2009 bis 2010 Moderator beim WDR.